

## SAR Grenzwerte

Die vielzitierten SAR Grenzwerte  
(Specific Absorption Rate)

(siehe unten)

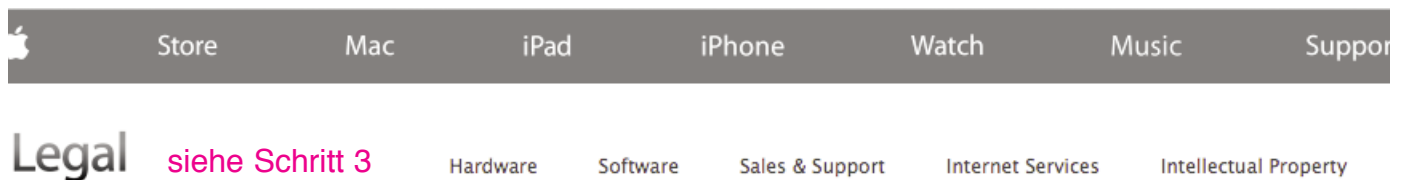
wurden von der Mobiltelefon-  
Industrie selbst

festgelegt, nicht vom  
Gesundheitsamt oder staatlichen  
Stellen und entsprechen  
- rein gar nichts.

Der Verbraucher glaubt natürlich,  
dass hier alles mit rechten Dingen  
zugeht. Weit gefehlt.

Dafür hat sich die Industrie  
die "rote Karte" verdient.

Aber wer gibt sie ihnen und wer  
verweist sie vom Platz ?



## iPhone 6 RF Exposure Information

Das iPhone wurde getestet und entspricht den geltenden Grenzwerten zum Schutz vor hochfrequenter Energie (HF-Energie).

Die spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet die vom Körper aufgenommene HF-Energie. Die SAR-Grenzwerte liegen bei 1,6 Watt pro Kilogramm Körpergewebe in Ländern, die den Grenzwert über 1 Gramm Gewebe gemittelt haben, und 2,0 Watt pro Kilogramm in Ländern, die den Grenzwert über 10 Gramm Gewebe gemittelt haben. Beim Test wurde das iPhone auf höchste Funksendeleistung eingestellt. Die Messungen erfolgten in Positionen, die dem Telefonieren am Ohr mit direktem Kopfkontakt und dem Tragen am Körper mit 5 mm Abstand entsprechen.

Abhängig von den Abmessungen des Geräts gelten möglicherweise weitere SAR-Grenzwerte.

Um die HF-Belastung zu vermindern, können Sie eine Freisprechoption verwenden, beispielsweise den integrierten Lautsprecher, die mitgelieferten Kopfhörer oder ähnliches Zubehör. Das iPhone sollte mindestens 5 mm vom Körper getragen werden. Dadurch ist gewährleistet, dass die Belastung nicht über den in den Tests ermittelten Werten liegt. Gehäuse mit Metallteilen können die HF-Leistung des Geräts verändern und dessen Konformität mit den Richtlinien zum Schutz vor HF-Energie in einer Weise beeinträchtigen, die nicht getestet oder zertifiziert wurde.

Die Ermittlung der SAR-Werte wurde für alle Frequenzbänder des Geräts vorgenommen, wobei je nach Region möglicherweise nicht alle Frequenzbänder genutzt werden. Die Frequenzbänder sind abhängig von den Mobilfunk- und Roamingnetzen des jeweiligen Service Providers